

**ERNST  
HORNEFFER**

**DER  
INGENIEUR  
ALS  
ERZIEHER**

3.—. MIT 40% UND 11/10

Diese Schrift Horneffers, fußend auf einem Vortrage zur Eröffnung des Dinta, gibt eine umfassende Darstellung von den Gedanken und Zielen des Deutschen Instituts für technische Arbeitsschulung (Dinta), von der hohen Aufgabe, die es sich durch die Betonung des „Menschen“ als des wichtigsten Faktors im Wirtschaftsprozess gesetzt hat. Zugleich gewährt sie vollkommen neue Ausblicke in das Problem der wirtschaftlichen Organisation, wobei dem Berufsstande der Ingenieure eine hochbedeutsame Kultur-aufgabe zugesprochen wird.

In der ihm eigenen schlichten und klaren Art, die auch in seinen Vorträgen so stark für ihn einnimmt, macht Horneffer mit den Ideen und Gedankengängen der „Menschenbewirtschaftung“ vertraut.

„In allen Kreisen, die sich — auch aus der Praxis heraus — mit der Heranbildung eines vollwertigen Arbeiternachwuchses beschäftigen, sollte die Schrift des in Industriekreisen durch seine Vorträge längst bekannten Hochschullehrers weiteste Verbreitung finden.“

Ⓩ

**G. D. BAEDERER / ESSEN**

**Lückenlos**

liegt vor die Folge

**Deutscher**

**Geschichtskalender**

**1921—1925**

Die zweite Hälfte der Abteilung Inland 1925 gelangte soeben zum Versand, Abteilung Ausland, zweite Hälfte, erscheint noch im Laufe dieses Monats.

Die erste Hälfte des Jahrganges 1926 Abt. Inland ist ebenfalls bereits ausgeht, Abteilung Ausland im Sah.

**Die jüngste Vergangenheit steht uns am fernsten.**  
Für diese verfagen alle sonst gebräuchlichen Nachschlagewerke.

**Jedem politisch und an der Zeitgeschichte Interessierten**  
ist der „Deutsche Geschichtskalender“ daher unentbehrlich.

Werbehefte zur Verfügung

Ⓩ

Dreife siehe Bestellzettel

Ⓩ



**Felig Meiner Verlag**  
**Leipzig**